

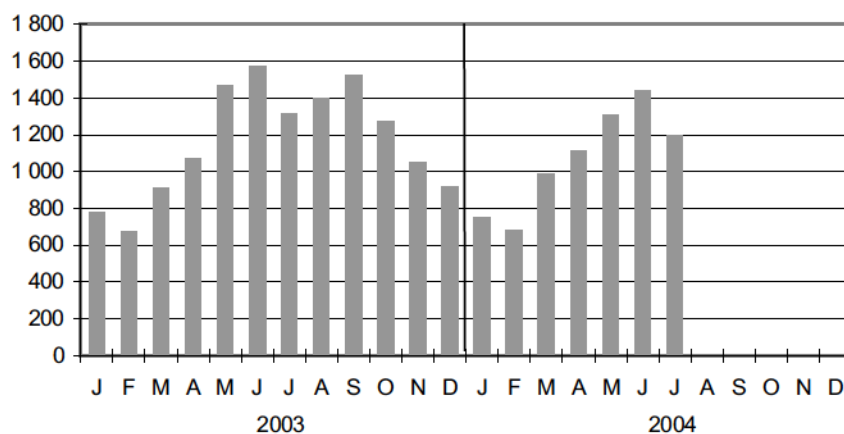
# Statistischer Bericht

H I 1 - m 7/04

## Straßenverkehrsunfälle in Berlin Juli 2004

Unfallarten  
Unfallursachen  
Verkehrsbeteiligte  
Verunglückte

### Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin



# Information und Beratung

## Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

## So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg-Hohenschönhausen (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).

**Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin**

### Verkehrsverbindungen:

**U-Bahn**, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**S-Bahn**, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

**Straßenbahn**, Linien 26, 27, 28 bis Haltestelle „Tierpark Berlin“,

**Bus**, Linien 108, 392 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linien 194, 291 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

## Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

### Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs

von 9 bis 15 Uhr,

donnerstags

von 9 bis 17 Uhr

und freitags

von 9 bis 14 Uhr.

**Telefon:** (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der

**Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

**www.statistik-berlin.de**

## Informationen

### zu dieser Veröffentlichung

#### Fachbereich Verkehr:

Telefon: (030) 9021 3613/3764

Telefax: (030) 9021 3272

E-Mail Internet:

verkehr@statistik-berlin.de

#### Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung ,

Haus 3, Erdgeschoss

Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

Seite

## Grafiken

Information und Beratung	2
Erläuterungen	5
Allgemeine Hinweise	5
Definitionen	6
Erhebungsmerkmale	8
Ergebnisse kurz gefasst	10
Datenangebot aus dem Sachgebiet	29
Datenangebot	29
Lieferung	29
Kosten	29
Information und Beratung	29
Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr	29
Allgemeines Informationsangebot	30
Bestellung	31
Liefer- und Zahlungsbedingungen	31

## Tabellen

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken .....	11
Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2004 ..	13
Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin .....	10
1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Straßenarten .....	11
2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken .....	12
3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Unfalltypen .....	13
4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Unfallarten .....	14
5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	15
6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2004 nach Unfallursachen .....	16
7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Tagen .....	17
8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	18
9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004 .....	20
10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Bezirken .....	21
11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Straßenarten .....	22
12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfalltypen .....	22
13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfallarten .....	23

## Impressum

Berliner Statistik  
Statistischer Bericht  
H I 1 - m 7/04

*\* Bericht enthält Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen*

## Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

## Erscheinungsfolge

monatlich

## Preis

4,00 EUR

## Bestell Nr.

300.1

© Statistisches Landesamt Berlin

*Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

14	Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	24
15	Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfallursachen.....	25
16	Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung .....	26
17	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 2004 kumuliert nach Monaten .....	28

## Erläuterungen

### Allgemeine Hinweise

#### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen in den einzelnen Bundesländern, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik werden auf Bundesebene von politischen Entscheidungsträgern, wie z.B. dem Bundesminister für Verkehr, Forschungseinrichtungen, Verbänden und sonstigen fachlich Interessierten, wie z.B. der Automobilindustrie, genutzt. In den Ländern dienen die Ergebnisse den für die Sicherheit im Straßenverkehr zuständigen Landesdienststellen sowie u.a. der Landesplanung und dem Städtebau. Aktuelle Detailinformationen über örtliche Entwicklungen in Form monatlicher Landesstatistiken sind zugleich Grundlage zahlreicher Sonderauswertungen, die zur Absicherung regional- und verkehrspolitischer Maßnahmen erforderlich sind.

#### Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Gesetz über die Statistik für der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078 ff), zuletzt geändert durch das Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970). Danach wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

#### Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

#### Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte den Unfall aufgenommen haben. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken, dazu zählen auch Gleisbettanlagen der Straßenbahn, sofern sie getrennt vom übrigen Straßenver-

kehr angelegt sind. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

#### Berichtsweg

Erhebungsgrundlagen für die Straßenverkehrsunfallstatistik sind die bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeigen, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt werden. In Berlin werden die Durchschriften der Unfallanzeigen beim Landesschutzpolizeiamt gesammelt, überprüft und elektronisch erfasst. Die Daten werden dem Statistischen Landesamt monatlich übermittelt, wo sie nach einem bundeseinheitlichen Programm aufbereitet und austabelliert werden. Die einzelnen Länderergebnisse werden im Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengefasst.

#### Gebietsstand

Die Daten beziehen sich auf das Gebiet von Berlin seit dem 3. Oktober 1990. Seit Januar 2000 werden nur noch Gesamtberliner Ergebnisse dargestellt.

#### Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet traditionell zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge, d.h. bei einem Unfall mit nur Sachschaden sind keine Verkehrsteilnehmer verunglückt.

Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

Üblicherweise können nicht alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

#### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Der Inhalt dieses Berichtes ist auf Wunsch auch auf Diskette erhältlich.

Ergebnisse der Verkehrsunfälle für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Reihe 7 „Verkehrsunfälle“ der Fachserie 8 „Verkehr“.



## Definitionen

### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

**Unfälle mit Personenschaden**, bei denen unabhängig von der Höhe des Sachschadens Personen getötet oder verletzt wurden.

**Unfälle mit Sachschaden** werden seit dem 1.1.1995 nicht mehr nach der geschätzten Sachschadenshöhe gegliedert, sondern deliktorientiert: **Schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden**

- a) im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle mit Alkoholeinwirkung,
- b) wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Alkoholeinfluss stand (**sonstige Alkoholunfälle**).

**Sonstige Sachschadensunfälle** ohne Alkoholeinwirkung sind alle Unfälle

- a) ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit,
- b) mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kraftfahrzeuge fahrbereit waren, jedoch keine Alkoholeinwirkung vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **Alleinunfälle** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

### Beteiligte

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten.

Der **Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.

### Fahrzeugbenutzer

Zur Berechnung durchschnittlicher Fahrzeugbesetzungen und der Verletzungsrisiken bei den einzelnen Verkehrsbeteiligungsarten, werden die Fahrzeugbenutzer der unfallbeteiligten Fahrzeuge, ob verletzt oder unverletzt, ausgezählt.

### Verunglückte

Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als **Getötete** zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

### Verletzte

Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus, gelten sie als **Schwerverletzte**, alle übrigen als **Leichtverletzte**.

### Unfallursachen

Bei den Unfallursachen wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen **allgemeinen Ursachen** (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und **personenbezogenem Fehlverhalten** (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten. Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim Hauptverursacher und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, maximal acht Unfallursachen je Unfall.

### Unfalltyp

Der Unfalltyp beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte (auslösendes Verkehrsgeschehen). Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Steckkarten der örtlichen Verkehrsbehörden). Es gibt sieben Unfalltypen:

1. **Fahrerunfall**,  
ausgelöst durch einen Kontrollverlust über das Fahrzeug (jedoch nicht durch plötzliches körperliches Unvermögen oder Schaden am Fahrzeug), ohne dass andere Verkehrsteilnehmer, Tiere oder ein Hindernis dazu beigetragen haben. In der Folge kann es aber zum Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen sein.
2. **Abbiegeunfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Abbieger und einem aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommenden Verkehrsteilnehmer. Wer einer Straße mit abgeknickter Vorfahrt folgt, ist kein Abbieger.
3. **Einbiegen/Kreuzen-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem einbiegenden oder kreuzenden Wartepflichtigen und einem vorfahrtberechtigten Fahrzeug an Kreuzungen, Einmündungen oder Ausfahrten.
4. **Überschreiten-Unfall**,  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger auf der Fahrbahn, sofern dieser nicht in Längsrichtung ging und sofern das Fahrzeug nicht abgebogen ist. Dies gilt auch, wenn der Fußgänger nicht angefahren wurde.

5. **Unfall durch ruhenden Verkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen einem Fahrzeug des fließenden Verkehrs und einem Fahrzeug das parkt/hält bzw. Fahrmanöver im Zusammenhang mit dem Parken/Halten durchführte, verkehrsbedingtes Warten zählt nicht dazu.
6. **Unfall im Längsverkehr,**  
ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegten, sofern dieser Konflikt keinem anderen Unfalltyp entspricht.
7. **Sonstiger Unfall**  
Alle Unfälle, die keinem anderen Unfalltyp zuzuordnen sind, z.B. Wenden, Rückwärtsfahren, Parker untereinander, Hindernis oder Tier auf der Fahrbahn, plötzlicher Fahrzeugschaden.

#### Unfallart

Die Unfallart beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer. Es werden folgende 10 Unfallarten unterschieden:

1. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht**  
Anfahren oder Anhalten als gewollte Fahrtunterbrechung, die nicht durch die Verkehrslage veranlasst ist. Ruhender Verkehr im Sinne von Halten oder Parken am Fahrbahnrand, auf Seitenstreifen, auf markierten Parkstellen unmittelbar am Fahrbahnrand, auf Gehwegen oder auf Parkplätzen. Der Verkehr von und zu Parkplätzen mit eigenen Zufahrten gehört zur Unfallart 5.
2. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das vorausfährt oder wartet**  
Unfälle durch Auffahren auf ein Fahrzeug, das selbst noch fuhr oder verkehrsbedingt hielt. Auffahren auf anführende bzw. haltende Fahrzeuge gehören zu Unfallart 1.
3. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das seitlich in gleicher Richtung fährt**  
Unfälle beim Nebeneinanderfahren (Streifen) oder beim Fahrstreifenwechsel (Schneiden).
4. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das entgegenkommt**  
Zusammenstöße im Begegnungsverkehr, ohne dass ein Kollisionspartner die Absicht hatte, über die Gegenspur abzubiegen.
5. **Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das einbiegt oder kreuzt**

Zusammenstöße mit dem Querverkehr und Kollisionen mit Fahrzeugen, die aus anderen Straßen, Wegen oder Grundstücken einbiegen oder dorthin abbiegen wollen. Das Auffahren auf wartende Abbieger gehört zur Unfallart 2.

6. **Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger**  
Dazu zählen nicht Personen, die sich arbeitsbedingt auf der Fahrbahn aufhalten oder noch in enger Verbindung zu einem Fahrzeug stehen, wie Straßenarbeiter, Polizeibeamte bei der Verkehrsregelung oder ausgestiegene Insassen bei Pannen, diese gehören zu Unfallart 10.
7. **Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn**  
Dazu zählen z.B. umgestürzte Bäume, Steine, verlorene Fracht sowie freilaufende Tiere oder Wild. Zusammenstöße mit geführten Tieren oder Reitern gehören zu Unfallart 10.
- 8./9. **Abkommen von der Fahrbahn nach rechts/links**  
Hierbei ist es zu keinem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern gekommen. Es kann jedoch weitere Unfallbeteiligte geben, z.B. beim Ausweichen, ohne den anderen Verkehrsteilnehmer zu berühren.
10. **Unfall anderer Art**  
Alle Unfälle, die sich nicht einer Unfallart 1 bis 9 zuordnen lassen.

## Erhebungsmerkmale

### Unfallstelle

Innerorts  
 Außerorts  
 Straßennummer  
 Straßenklasse  
 1=Autobahn  
 2=Bundesstraßen  
 3=Landesstraßen  
 4=Kreisstraßen  
 5=andere Straßen  
 Charakteristik  
 Kreuzung  
 Einmündung/Anschluss  
 Grundstücksein- oder -ausfahrt  
 Steigung  
 Gefälle  
 Kurve  
 Besonderheiten  
 Schienengleicher Weg-  
 übergang  
 Fußgängerüberweg  
 Fußgängerfurt  
 Haltestelle  
 Arbeitsstelle/Baustelle  
 Verkehrsberuhigter Bereich

### Unfalldatum

### Unfalluhrzeit

### Unfallkategorie

Unfall mit Personenschaden  
 1=Unfall mit Getöteten  
 2=Unfall mit Schwerverletzten  
 3=Unfall mit Leichtverletzten  
 Schwerwiegender Unfall mit  
 Sachschaden  
 4=Schwerwiegender Unfall mit  
 Sachschaden im engeren  
 Sinne (Kriterium Fahrbereit-  
 schaft)  
 6=Sonstiger Sachschadens-  
 unfall unter Alkoholeinwir-  
 kung  
 Unfall mit Sachschaden ohne  
 Alkoholeinwirkung  
 5=Sonstiger Sachschadens-  
 unfall

### Unfalltyp

1=Fahrunfall  
 2=Abbiegeunfall  
 3=Einbiegen/Kreuzen-Unfall  
 4=Überschreiten-Unfall

5=Unfall durch ruhenden Ver-  
 kehr  
 6=Unfall im Längsverkehr  
 7=Sonstiger Unfall

### Unfallart

1=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das anfährt, an-  
 hält oder im ruhenden Ver-  
 kehr steht  
 2=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das vorausfährt  
 oder wartet  
 3=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das seitlich in  
 gleicher Richtung fährt  
 4=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das entgegen-  
 kommt  
 5=Zusammenstoß mit anderem  
 Fahrzeug, das einbiegt oder  
 kreuzt  
 6=Zusammenstoß zwischen  
 Fahrzeug und Fußgänger  
 7=Aufprall auf ein Hindernis auf  
 der Fahrbahn  
 8/9=Abkommen von der Fahr-  
 bahn nach rechts/links  
 10=Unfall anderer Art

### Unfallursachen

Verkehrstüchtigkeit  
 Fehler der Fahrzeugführer  
 Straßenbenutzung  
 Geschwindigkeit  
 Abstand  
 Überholen  
 Vorbeifahren  
 Nebeneinanderfahren  
 Vorfahrt, Vorrang  
 Abbiegen, Wenden, Rück-  
 wärtsfahren, Ein- und An-  
 fahren  
 Falsches Verhalten gegenüber  
 Fußgängern  
 Ruhender Verkehr, Verkehrs-  
 sicherung  
 Nichtbeachten der Beleuch-  
 tungsvorschriften  
 Ladung, Besetzung  
 Andere Fehler beim Fahr-  
 zeugführer  
 Technische Mängel, Wartungs-  
 mängel  
 Falsches Verhalten der Fuß-  
 gänger

beim Überschreiten der Fahr-  
 bahn  
 Nichtbenutzen des Gehweges  
 Nichtbenutzen der vorge-  
 schriebenen Straßenseite  
 Spielen auf oder neben der  
 Fahrbahn  
 Andere Fehler der Fußgänger  
 Straßenverhältnisse  
 Glätte oder Schlüpfrigkeit der  
 Fahrbahn  
 Zustand der Straße  
 Nicht ordnungsgemäßer Zu-  
 stand der Verkehrszeichen  
 oder -einrichtungen  
 Mangelhafte Beleuchtung der  
 Straße  
 Mangelhafte Sicherung von  
 Bahnübergängen  
 Witterungseinflüsse  
 Sichtbehinderung  
 Seitenwind  
 Unwetter oder sonstige Witte-  
 rungseinflüsse  
 Hindernisse  
 Sonstige Ursachen

### Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Geburtsmonat/-jahr  
 Geschlecht  
 Staatsangehörigkeit  
 bei Ausländern auch nach  
 Wohnsitz im In- oder Ausland  
 Art der Verkehrsbeteiligung  
 Kleinkraftrad  
 Mofa 25  
 Leichtkrafttrad  
 Krafttrad  
 Kraftroller  
 Motorrad  
 Motorisierte Zweiräder  
 Personenkraftwagen  
 Kraftomnibus  
 Reisebus  
 Linienbus  
 Schulbus  
 Oberleitungsomnibus  
 Liefer- und Lastkraftwagen  
 Liefer- und Lastkraftwagen mit  
 Spezialaufbau  
 Sattelschlepper  
 Sattelschlepper mit Auflieger



Landwirtschaftliche Zugmaschine	Art und Höhe des Sachschadens (geschätzt)
Andere Zugmaschine	Art des Gefahrgutes
Güterkraftfahrzeug	Anwendung von Ausnahmebestimmungen nach der jeweils geltenden Straßen-Gefahrgutausnahmereverordnung
Übriges Kraftfahrzeug (Krankenwagen, Feuerwehr, Straßenreinigung, Müllwagen, Abschlepp-, Kranwagen, selbstfahrende Arbeitsmaschine, Bagger, Krankenfahrstuhl, etc.)	<b>Fahrzeug-Merkmale</b> bei deutschen Kraftfahrzeugen
Straßenbahn	Jahr der Erstzulassung
Eisenbahn	Hersteller
Fahrrad	Typ
Fuhrwerk, Tiergespann	Ausführung
Sonstiges und unbekanntes Fahrzeug	Technische Ausstattung
Fußgänger	Fahrzeug- und Aufbauart
Handwagen, Handkarren	Hubraum
Tierführer, Tiertreiber	Motorleistung
Andere Person (z.B. Straßenbauarbeiter, Polizist, Marschkolonnen, Reiter oder Lastenträger sowie unfallbeteiligte Personen, die nicht die Straße oder den Gehweg benutzen)	Höchstgeschwindigkeit
	Maße
	Gewichte
Monat und Jahr der Erteilung der Fahrerlaubnis	
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	
Unfallfolgen	
Getötete	
Schwerverletzte	
Leichtverletzte	
Art des Fehlverhaltens	
Grad der Alkoholeinwirkung	

### **Zahl der Fahrzeugbenutzer**

#### **Verunglückte Mitfahrer**

Alter in Jahren
Geschlecht
Unfallfolgen
Getötete
Schwerletzte
Leichtverletzte

#### **Beteiligte Verkehrsmittel**

Fahrzeugart
Zulassungsbezirk
Nationalitätszeichen
Technische Mängel

## Ergebnisse kurz gefasst

### Juli 2004: Straßenverkehrsunfälle mit reinem Sachschaden auf niedrigsten Stand seit Jahresbeginn in Berlin

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes registrierte die Polizei im Juli 2004 auf Berlins Straßen 9 107 Straßenverkehrsunfälle, das sind 8,5 Prozent weniger als im Juli 2003.

Bei 1 197 Unfällen mit Personenschaden (-9,0 Prozent) wurden acht Personen getötet (im gleichen Monat des Vorjahres: sieben Personen) sowie 152 (-2,6 Prozent) schwer und 1 314 (-7,7 Prozent) leicht verletzt. Die Anzahl der Unfälle mit reinem Sachschaden redu-

zierte sich um 8,5 Prozent auf 7 910 und erreichte damit den niedrigsten Stand seit Jahresbeginn. Darunter lag die Zahl der sonstigen Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung, mit einem Rückgang von 12,6 Prozent, bei 90 gegenüber 103 Unfällen im Vorjahresmonat. Bei den acht getöteten Verkehrsteilnehmern handelte es sich um drei Fußgänger, zwei Radfahrer, einen Kradfahrer, einen Pkw-Fahrer und einen Pkw-Mitfahrer. In den Monaten Januar bis

Juli 2004 erfasste die Berliner Polizei insgesamt 69 596 Straßenverkehrsunfälle, 3,5 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Bei 7 471 (-4,1 Prozent) Unfällen mit Personenschaden verunglückten 9 070 Personen (-2,3 Prozent), davon wurden 40 getötet (drei Personen weniger als im Vorjahr) und 9 030 (-2,3 Prozent) verletzt. Die Unfälle mit reinem Sachschaden sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3,4 Prozent auf 62 125.

### Straßenverkehrsunfälle und dabei verunglückte Personen in Berlin

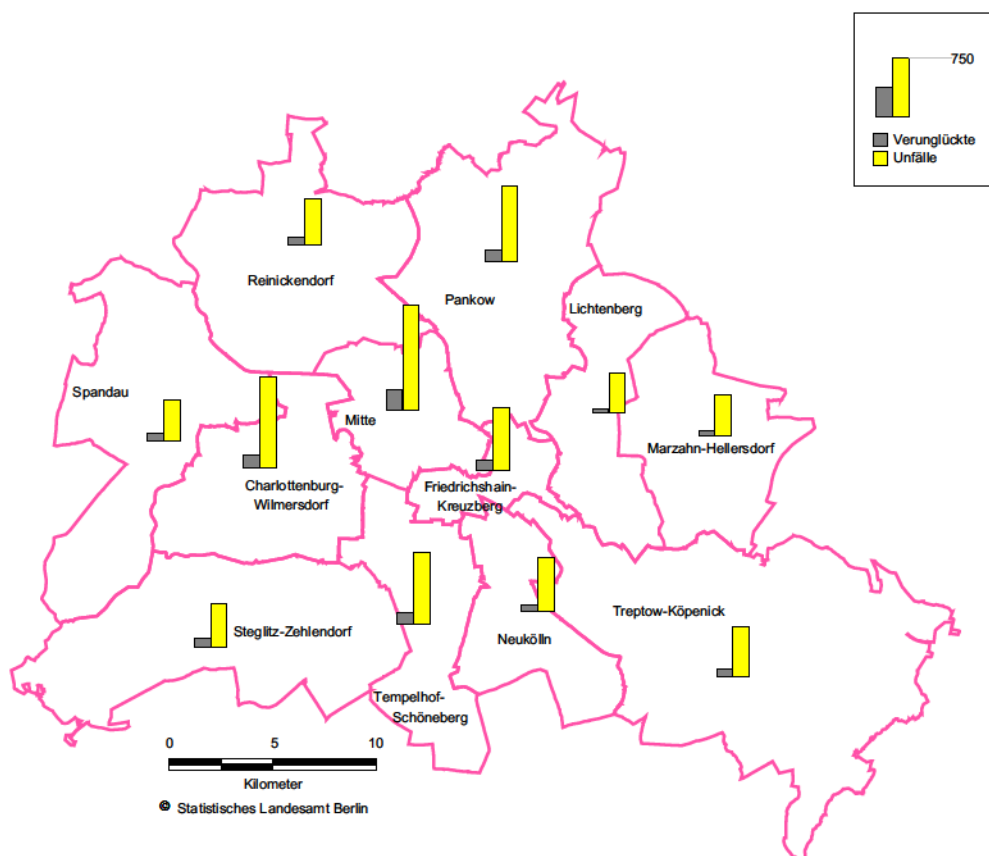
Unfälle und deren Folgen	Unfall-kategorie	Juli			Januar bis Juli		
		2004	2003	Veränderung in %	2004	2003	Veränderung in %
Unfälle insgesamt	1-6	9 107	9 956	-8,5	69 596	72 085	-3,5
Unfälle mit Personenschaden	1-3	1 197	1 315	-9,0	7 471	7 789	-4,1
Unfälle mit Sachschaden	4-6	7 910	8 641	-8,5	62 125	64 296	-3,4
davon:							
Schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (im engeren Sinne)	4	78	84	-7,1	672	609	10,3
Sonstiger Sachschadensunfall unter Alkoholeinwirkung	6	90	103	-12,6	603	712	-15,3
Sonstige Sachschadensunfälle	5	7 742	8 454	-8,4	60 850	62 975	-3,4
Verunglückte insgesamt		1 474	1 587	-7,1	9 070	9 288	-2,3
davon:							
Getötete		8	7	x	40	43	-7,0
Verletzte		1 466	1 580	-7,2	9 030	9 245	-2,3

# 1 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	31	24	7	7	–	32	–	32	6	26
Bundesstraßen	209	191	18	8	10	236	1	235	22	213
Andere Straßen	1 125	982	143	63	80	1 206	7	1 199	124	1 075
Insgesamt	1 365	1 197	168	78	90	1 474	8	1 466	152	1 314
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Autobahnen	x	x	x	x	x	x	–	x	x	x
Bundesstraßen	-9,5	-6,8	x	x	x	-7,8	x	-8,2	x	-7,8
Andere Straßen	-10,3	-10,6	-8,3	-8,7	-8,0	-8,2	–	-8,3	-4,6	-8,7
Insgesamt	-9,1	-9,0	-10,2	-7,1	-12,6	-7,1	x	-7,2	-2,6	-7,7

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

## Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken



**2 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Bezirken**

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon		ins- gesamt			davon		
				schwerwiegende <sup>1)</sup>					sonstiger Sach- schadens- unfall		
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Anzahl											
Mitte .....	1 320	206	1 114	10	6	1 098	254	2	252	25	227
Friedrichshain - Kreuzberg.....	785	104	681	2	8	671	125	–	125	12	113
Pankow .....	961	125	836	11	5	820	152	–	152	19	133
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	1 143	136	1 007	9	7	991	162	1	161	13	148
Spandau .....	510	74	436	6	7	423	94	1	93	12	81
Steglitz - Zehlendorf.....	566	89	477	4	6	467	119	–	119	17	102
Tempelhof - Schöneberg.....	908	120	788	6	18	764	148	–	148	14	134
Neukölln .....	679	83	596	4	7	585	94	–	94	11	83
Treptow - Köpenick.....	629	86	543	7	9	527	105	4	101	7	94
Marzahn - Hellersdorf.....	510	48	462	10	5	447	63	–	63	4	59
Lichtenberg .....	509	50	459	2	6	451	56	–	56	8	48
Reinickendorf ...	587	76	511	7	6	498	102	–	102	10	92
Insgesamt	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152	1 314
Veränderung zum gleichen Monat des Vorjahres in %											
Mitte .....	-9,2	-2,4	-10,3	x	x	-9,3	0,8	x	–	-10,7	1,3
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-1,5	-11,1	0,1	x	x	0,4	-15,0	x	-14,4	x	-19,3
Pankow .....	-4,1	-3,1	-4,2	x	x	-5,0	-7,3	–	-7,3	x	-5,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-13,7	-23,2	-12,3	x	x	-11,8	-23,2	x	-23,7	x	-24,9
Spandau .....	1,0	8,8	-0,2	x	–	-1,2	23,7	x	22,4	x	15,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-25,7	7,2	-29,7	x	x	-29,7	28,0	–	28,0	x	27,5
Tempelhof - Schöneberg.....	4,4	-7,0	6,3	–	x	5,5	-7,5	x	-6,9	x	-6,3
Neukölln .....	-6,9	-25,9	-3,4	x	x	-2,2	-26,0	x	-25,4	x	-25,2
Treptow - Köpenick.....	-12,9	2,4	-14,9	–	x	-15,4	-0,9	x	-2,9	x	–
Marzahn - Hellersdorf.....	-7,4	-23,8	-5,3	x	–	-5,3	-18,2	x	-17,1	x	-13,2
Lichtenberg .....	-13,9	-15,3	-13,7	–	x	-14,4	-18,8	x	-17,6	x	-18,6
Reinickendorf ...	-9,6	-8,4	-9,7	x	x	-9,9	-2,9	–	-2,9	x	-5,2
Insgesamt	-8,5	-9,0	-8,5	-7,1	-12,6	-8,4	-7,1	x	-7,2	-2,6	-7,7

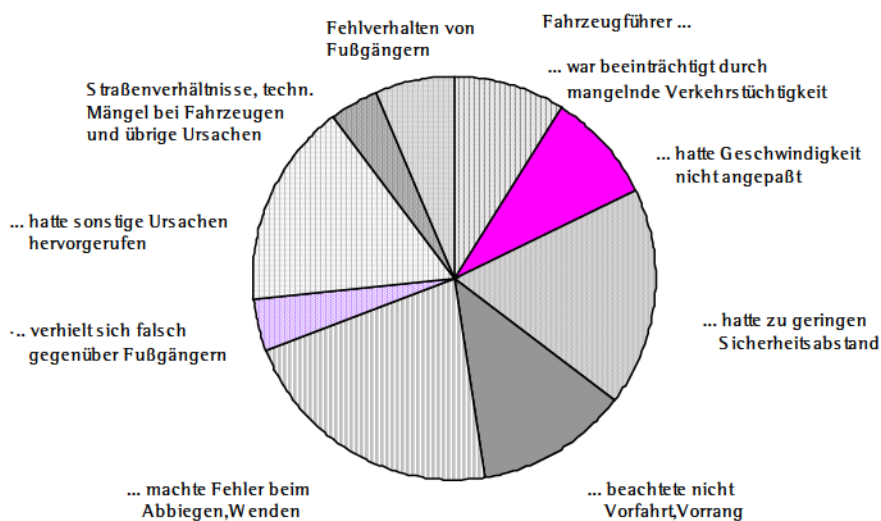
1) siehe Erläuterungen auf Seite 5



### 3 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Fahrerunfall	124	88	36	21	15	108	2	106	18	88
Abbiegeunfall	268	248	20	12	8	314	1	313	36	277
Einbiegen-, Kreuzenunfall	298	265	33	26	7	330	2	328	24	304
Überschreitenunfall	103	101	2	2	–	123	3	120	27	93
Unfall durch ruhenden Verkehr	117	92	25	7	18	94	–	94	8	86
Unfall im Längsverkehr	315	292	23	9	14	381	–	381	19	362
Sonstiger Unfall	140	111	29	1	28	124	–	124	20	104
Insgesamt	1 365	1 197	168	78	90	1 474	8	1 466	152	1 314
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Fahrerunfall	-3,1	-14,6	44,0	x	x	-11,5	x	-12,4	x	-4,3
Abbiegeunfall	-18,0	-15,9	x	x	x	-11,5	x	-10,6	24,1	-13,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	-1,0	-5,7	x	x	x	-4,3	x	-4,7	x	-6,5
Überschreitenunfall	-11,2	-12,9	x	x	–	-11,5	x	-13,7	-32,5	-6,1
Unfall durch ruhenden Verkehr	-19,3	-21,4	-10,7	x	x	-27,7	–	-27,7	x	-28,9
Unfall im Längsverkehr	5,0	12,7	x	x	x	16,2	–	16,2	x	14,9
Sonstiger Unfall	-24,3	-22,9	-29,3	x	-3,4	-26,2	–	-26,2	x	-31,1
Insgesamt	-9,1	-9,0	-10,2	-7,1	-12,6	-7,1	x	-7,2	-2,6	-7,7

#### Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen in Berlin im Juli 2004



#### 4 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	127	82	45	8	37	84	–	84	10	74
vorausfährt oder wartet .	289	267	22	5	17	352	–	352	15	337
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	60	52	8	2	6	61	–	61	5	56
entgegenkommt .....	17	16	1	1	–	19	–	19	1	18
einbiegt oder kreuzt .....	506	455	51	38	13	570	3	567	57	510
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	141	141	–	–	–	167	3	164	37	127
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	4	4	–	–	–	4	–	4	–	4
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	33	19	14	6	8	27	–	27	4	23
nach links .....	36	19	17	12	5	28	2	26	5	21
Unfall anderer Art .....	152	142	10	6	4	162	–	162	18	144
Insgesamt	1 365	1 197	168	78	90	1 474	8	1 466	152	1 314
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-15,9	-18,0	-11,8	x	-15,9	-23,6	–	-23,6	x	-26,7
vorausfährt oder wartet .	1,8	6,8	x	x	x	9,0	–	9,0	x	7,3
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-16,7	-11,9	x	x	x	-7,6	–	-7,6	x	-9,7
entgegenkommt .....	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
einbiegt oder kreuzt .....	-5,4	-6,6	6,3	-5,0	x	-4,8	x	-4,5	39,0	-7,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-18,5	-18,5	–	–	–	-17,7	x	-19,2	-19,6	-19,1
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	–	x	–	x	–	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	-13,2	x	x	x	x	-25,0	x	-22,9	x	x
nach links .....	12,5	x	x	x	x	-15,2	x	-21,2	x	x
Unfall anderer Art .....	-20,0	-18,4	x	x	x	-12,4	x	-12,0	x	-11,1
Insgesamt	-9,1	-9,0	-10,2	-7,1	-12,6	-7,1	x	-7,2	-2,6	-7,7

## 5 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	64	–	64	7	57
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	132	1	131	26	105
Personenkraftwagen .....	642	2	640	35	605
Bussen .....	29	–	29	–	29
Güterkraftfahrzeugen .....	26	–	26	3	23
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	13	–	13	2	11
Kraftfahrzeugen zusammen .....	906	3	903	73	830
Fahrrädern .....	422	2	420	44	376
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	31	–	31	2	29
anderen Fahrzeugen .....	3	–	3	–	3
Fußgänger .....	142	3	139	35	104
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	34	–	34	11	23
65 Jahre und älter .....	21	2	19	5	14
Andere Personen .....	1	–	1	–	1
Insgesamt	1 474	8	1 466	152	1 314
darunter					
unter 15 Jahren .....	109	–	109	15	94
65 Jahre und älter .....	87	2	85	15	70
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	-16,9	–	-16,9	x	-17,4
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	-21,0	–	-21,1	x	-29,5
Personenkraftwagen .....	6,8	x	6,7	-5,4	7,5
Bussen .....	–	–	–	x	7,4
Güterkraftfahrzeugen .....	x	–	x	x	x
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen .....	–	x	x	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen .....	0,2	–	0,2	12,3	-0,7
Fahrrädern .....	-15,1	x	-15,0	2,3	-16,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-35,4	–	-35,4	x	-38,3
anderen Fahrzeugen .....	x	–	x	–	x
Fußgänger .....	-22,8	x	-24,0	-27,1	-23,0
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-8,1	x	-5,6	x	x
65 Jahre und älter .....	x	x	x	x	x
Andere Personen .....	–	–	–	–	–
Insgesamt	-7,1	x	-7,2	-2,6	-7,7
darunter					
unter 15 Jahren .....	-7,6	x	-6,8	x	-9,6
65 Jahre und älter .....	-14,7	x	-15,8	x	-10,3

## 6 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin im Juli 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	1 618	-11,1	1 331	-10,3	287	-14,3
Verkehrstüchtigkeit .....	160	-15,3	58	-12,1	102	-17,1
darunter Alkoholeinfluß .....	153	-15,9	51	-16,4	102	-15,7
Straßenbenutzung .....	105	-23,9	99	-23,8	6	x
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	160	—	120	-6,3	40	25,0
Abstand .....	318	-6,5	282	-0,7	36	-35,7
Überholen .....	30	-18,9	26	-25,7	4	x
Vorbeifahren .....	3	x	2	x	1	—
Nebeneinanderfahren .....	62	-15,1	53	3,9	9	x
Vorfahrt, Vorrang .....	217	7,4	183	2,8	34	x
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	40	14,3	32	6,7	8	x
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	111	0,9	94	-5,1	17	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	393	-20,1	342	-19,9	51	-21,5
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	75	-22,7	75	-22,7	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	53	-7,0	52	-7,1	1	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	1	x	1	x	—	—
Ladung, Besetzung .....	5	x	5	x	—	—
andere Ursachen .....	36	x	33	x	3	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	11	—	10	x	1	x
Ursachen bei Fußgängern .....	113	-20,4	110	-22,5	3	x
Verkehrstüchtigkeit .....	3	x	2	x	1	x
darunter Alkoholeinfluß .....	3	x	2	x	1	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	103	-15,6	101	-17,2	2	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	2	x	2	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	—	x	—	x	—	—
andere Ursachen .....	5	x	5	x	—	—
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	49	88,5	39	x	10	x
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	49	96,0	39	x	10	x
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	3	—	3	x	—	x
Sichtbehinderung .....	3	—	3	x	—	x
Seitenwind .....	—	—	—	—	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	7	x	7	x	—	x
Sonstige Ursachen .....	2	x	2	x	—	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern .....	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	1 803	-10,2	1 502	-9,7	301	-12,2



# 7 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin im Juli 2004 nach Tagen

Datum – Tage	Straßenverkehrsunfälle							Verunglückte Personen		
	ins- gesamt	mit Personen – schaden	davon mit			schwerwiegende mit nur Sachschaden		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten	im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Donnerstag	65	61	–	7	54	3	1	–	8	70
2. Freitag	50	45	–	8	37	2	3	–	9	45
3. Samstag	45	34	1	5	28	6	5	1	5	42
4. Sonntag	26	19	–	3	16	4	3	–	3	20
5. Montag	44	36	–	4	32	3	5	–	4	35
6. Dienstag	45	44	–	7	37	–	1	–	7	44
7. Mittwoch	50	47	–	4	43	1	2	–	4	51
8. Donnerstag	48	44	–	8	36	3	1	–	10	44
9. Freitag	42	38	–	7	31	3	1	–	7	43
10. Samstag	39	30	–	3	27	4	5	–	4	33
11. Sonntag	19	13	1	1	11	2	4	1	1	16
12. Montag	42	37	–	4	33	2	3	–	4	42
13. Dienstag	42	39	–	5	34	–	3	–	5	42
14. Mittwoch	43	38	–	4	34	2	3	–	4	41
15. Donnerstag	44	35	–	1	34	5	4	–	1	39
16. Freitag	61	55	1	7	47	3	3	1	7	54
17. Samstag	35	30	1	3	26	3	2	2	3	33
18. Sonntag	39	30	–	4	26	5	4	–	4	33
19. Montag	32	29	–	3	26	2	1	–	3	27
20. Dienstag	60	54	–	7	47	3	3	–	7	60
21. Mittwoch	45	39	–	4	35	–	6	–	4	38
22. Donnerstag	68	63	1	8	54	4	1	1	8	75
23. Freitag	43	39	–	3	36	2	2	–	3	44
24. Samstag	23	20	–	1	19	2	1	–	1	20
25. Sonntag	27	24	–	4	20	–	3	–	4	28
26. Montag	49	45	–	4	41	3	1	–	4	59
27. Dienstag	42	39	–	5	34	2	1	–	5	43
28. Mittwoch	47	42	–	8	34	3	2	–	8	45
29. Donnerstag	52	45	1	3	41	1	6	1	3	58
30. Freitag	54	46	–	6	40	2	6	–	7	46
31. Samstag	44	37	1	5	31	3	4	1	5	44
Insgesamt	1 365	1 197	7	146	1 044	78	90	8	152	1 314
Montag	167	147	–	15	132	10	10	–	15	163
Dienstag	189	176	–	24	152	5	8	–	24	189
Mittwoch	185	166	–	20	146	6	13	–	20	175
Donnerstag	277	248	2	27	219	16	13	2	30	286
Freitag	250	223	1	31	191	12	15	1	33	232
Samstag	186	151	3	17	131	18	17	4	18	172
Sonntag	111	86	1	12	73	11	14	1	12	97

# 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädern	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	109	39	1	31	34	–	–	–	–	–
männlich	61	20	–	19	19	–	–	–	–	–
weiblich	48	19	1	12	15	–	–	–	–	–
15 – 18	34	9	3	16	5	–	–	–	–	–
männlich	19	4	2	11	2	–	–	–	–	–
weiblich	15	5	1	5	3	–	–	–	–	–
18 – 21	78	42	14	19	2	1	1	–	–	–
männlich	43	21	12	9	1	–	–	–	–	–
weiblich	35	21	2	10	1	1	1	–	–	–
21 – 25	155	69	17	47	16	1	1	–	–	–
männlich	86	33	17	25	9	1	1	–	–	–
weiblich	69	36	–	22	7	–	–	–	–	–
25 – 30	199	104	29	56	6	–	–	–	–	–
männlich	107	46	23	31	4	–	–	–	–	–
weiblich	92	58	6	25	2	–	–	–	–	–
30 – 35	173	62	23	67	11	–	–	–	–	–
männlich	116	38	22	46	4	–	–	–	–	–
weiblich	57	24	1	21	7	–	–	–	–	–
35 – 40	143	69	22	38	5	2	–	–	2	–
männlich	85	35	18	24	3	1	–	–	1	–
weiblich	58	34	4	14	2	1	–	–	1	–
40 – 45	164	73	31	37	13	–	–	–	–	–
männlich	90	32	25	22	5	–	–	–	–	–
weiblich	74	41	6	15	8	–	–	–	–	–
45 – 50	105	39	21	33	7	–	–	–	–	–
männlich	69	18	18	24	4	–	–	–	–	–
weiblich	36	21	3	9	3	–	–	–	–	–
50 – 55	84	42	10	22	6	–	–	–	–	–
männlich	46	18	9	11	4	–	–	–	–	–
weiblich	38	24	1	11	2	–	–	–	–	–
55 – 60	73	32	10	17	11	2	–	1	–	1
männlich	45	14	9	15	6	2	–	1	–	1
weiblich	28	18	1	2	5	–	–	–	–	–
60 – 65	68	32	9	20	4	–	–	–	–	–
männlich	38	15	8	12	–	–	–	–	–	–
weiblich	30	17	1	8	4	–	–	–	–	–
65 – 70	33	15	4	9	3	–	–	–	–	–
männlich	15	4	3	6	–	–	–	–	–	–
weiblich	18	11	1	3	3	–	–	–	–	–
70 – 75	24	9	–	5	8	–	–	–	–	–
männlich	12	3	–	3	5	–	–	–	–	–
weiblich	12	6	–	2	3	–	–	–	–	–
75 und mehr	30	6	2	4	10	2	–	–	–	2
männlich	8	1	2	2	1	–	–	–	–	–
weiblich	22	5	–	2	9	2	–	–	–	2
Zusammen	1 472	642	196	421	141	8	2	1	2	3
männlich	840	302	168	260	67	4	1	1	1	1
weiblich	632	340	28	161	74	4	1	–	1	2
ohne Angabe	2	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Insgesamt	1 474	642	196	422	142	8	2	1	2	3

Noch: 8 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin im Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	15	2	–	2	11	94	37	1	29	23
männlich	8	1	–	2	5	53	19	–	17	14
weiblich	7	1	–	–	6	41	18	1	12	9
15 – 18	1	–	–	–	1	33	9	3	16	4
männlich	–	–	–	–	–	19	4	2	11	2
weiblich	1	–	–	–	1	14	5	1	5	2
18 – 21	6	3	1	2	–	71	38	13	17	2
männlich	3	2	–	1	–	40	19	12	8	1
weiblich	3	1	1	1	–	31	19	1	9	1
21 – 25	11	4	3	2	2	143	64	14	45	14
männlich	8	1	3	2	2	77	31	14	23	7
weiblich	3	3	–	–	–	66	33	–	22	7
25 – 30	18	5	7	4	1	181	99	22	52	5
männlich	11	3	6	1	1	96	43	17	30	3
weiblich	7	2	1	3	–	85	56	5	22	2
30 – 35	15	3	5	4	2	158	59	18	63	9
männlich	10	2	4	4	–	106	36	18	42	4
weiblich	5	1	1	–	2	52	23	–	21	5
35 – 40	10	2	2	4	2	131	67	20	32	3
männlich	8	1	2	4	1	76	34	16	19	2
weiblich	2	1	–	–	1	55	33	4	13	1
40 – 45	14	3	3	4	4	150	70	28	33	9
männlich	9	2	3	3	1	81	30	22	19	4
weiblich	5	1	–	1	3	69	40	6	14	5
45 – 50	10	3	2	3	1	95	36	19	30	6
männlich	5	1	1	2	–	64	17	17	22	4
weiblich	5	2	1	1	1	31	19	2	8	2
50 – 55	16	3	3	5	4	68	39	7	17	2
männlich	12	2	2	4	3	34	16	7	7	1
weiblich	4	1	1	1	1	34	23	–	10	1
55 – 60	10	–	3	6	1	61	32	6	11	9
männlich	9	–	2	6	1	34	14	6	9	4
weiblich	1	–	1	–	–	27	18	–	2	5
60 – 65	11	3	2	4	1	57	29	7	16	3
männlich	4	–	2	1	–	34	15	6	11	–
weiblich	7	3	–	3	1	23	14	1	5	3
65 – 70	5	2	2	1	–	28	13	2	8	3
männlich	4	1	2	1	–	11	3	1	5	–
weiblich	1	1	–	–	–	17	10	1	3	3
70 – 75	3	2	–	1	–	21	7	–	4	8
männlich	2	2	–	–	–	10	1	–	3	5
weiblich	1	–	–	1	–	11	6	–	1	3
75 und mehr	7	–	–	2	5	21	6	2	2	3
männlich	2	–	–	1	1	6	1	2	1	–
weiblich	5	–	–	1	4	15	5	–	1	3
Zusammen	152	35	33	44	35	1 312	605	162	375	103
männlich	95	18	27	32	15	741	283	140	227	51
weiblich	57	17	6	12	20	571	322	22	148	52
ohne Angabe	–	–	–	–	–	2	–	–	1	1
Insgesamt	152	35	33	44	35	1 314	605	162	376	104

**9 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin 1990 bis 2004**

Jahr - Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwerwiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter Schwer- verletzte
				im engeren Sinne <sup>1)</sup>	sonstige Alkohol- unfälle <sup>2)</sup>					
1990	136 772	16 970	119 802	14 221	.	105 581	20 822	226	20 596	.
1991	159 545	16 831	142 714	9 687	.	133 027	20 686	198	20 488	3 036
1992	169 247	18 338	150 909	10 126	.	140 783	21 996	184	21 812	3 007
1993	159 785	16 528	143 257	9 561	.	133 696	19 947	163	19 784	2 644
1994	160 207	17 187	143 020	9 107	.	133 913	20 726	149	20 577	2 627
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2003 Januar	9 957	777	9 180	88	97	8 995	950	5	945	116
Februar	9 097	673	8 424	99	124	8 201	830	5	825	76
März	10 242	910	9 332	83	103	9 146	1 088	3	1 085	133
April	10 298	1 074	9 224	98	91	9 035	1 291	6	1 285	136
Mai	11 316	1 469	9 847	78	89	9 680	1 699	9	1 690	181
Juni	11 219	1 571	9 648	79	105	9 464	1 843	8	1 835	180
Juli	9 956	1 315	8 641	84	103	8 454	1 587	7	1 580	156
August	10 336	1 397	8 939	75	120	8 744	1 676	5	1 671	163
September	11 393	1 524	9 869	83	88	9 698	1 832	8	1 824	202
Oktober	12 422	1 271	11 151	102	123	10 926	1 550	7	1 543	172
November	11 150	1 053	10 097	96	103	9 898	1 274	11	1 263	129
Dezember	10 600	919	9 681	111	97	9 473	1 150	3	1 147	132
2004 Januar	9 979	747	9 232	117	86	9 029	899	5	894	105
Februar	8 804	681	8 123	86	78	7 959	868	4	864	93
März	9 953	987	8 966	97	78	8 791	1 210	12	1 198	143
April	10 162	1 114	9 048	97	102	8 849	1 321	4	1 317	141
Mai	10 556	1 307	9 249	102	85	9 062	1 584	6	1 578	171
Juni	11 035	1 438	9 597	95	84	9 418	1 714	1	1 713	174
Juli	9 107	1 197	7 910	78	90	7 742	1 474	8	1 466	152

1) 1990 bis 1994 Sachschaden von 4 000 DM und mehr bei einem der Geschädigten. Ab 1995 Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden 2) Alle Kfz waren fahrbereit



# 10 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Bezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	Ge- tötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon	
				schwerwiegende <sup>1)</sup>		sonstiger Sach- schadens- unfall				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Anzahl											
Mitte .....	9 941	1 201	8 740	96	78	8 566	1 441	5	1 436	141	1 295
Friedrichshain - Kreuzberg.....	5 781	645	5 136	34	50	5 052	766	4	762	64	698
Pankow .....	7 160	744	6 416	79	60	6 277	928	1	927	123	804
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	9 232	843	8 389	84	58	8 247	1 015	3	1 012	97	915
Spandau .....	3 800	431	3 369	32	23	3 314	537	3	534	58	476
Steglitz - Zehlendorf.....	5 060	536	4 524	53	44	4 427	667	1	666	94	572
Tempelhof - Schöneberg.....	6 897	801	6 096	69	71	5 956	972	5	967	94	873
Neukölln .....	5 368	523	4 845	50	54	4 741	619	3	616	63	553
Treptow - Köpenick.....	4 410	504	3 906	41	41	3 824	604	7	597	67	530
Marzahn - Hellersdorf.....	3 458	357	3 101	45	42	3 014	455	5	450	47	403
Lichtenberg .....	4 055	400	3 655	38	45	3 572	461	3	458	65	393
Reinickendorf ...	4 434	486	3 948	51	37	3 860	605	–	605	66	539
Insgesamt	69 596	7 471	62 125	672	603	60 850	9 070	40	9 030	979	8 051
Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres in %											
Mitte .....	-2,1	0,3	-2,4	31,5	-22,0	-2,4	1,7	x	1,4	6,0	0,9
Friedrichshain - Kreuzberg.....	-1,3	2,1	-1,7	-37,0	-12,3	-1,2	4,8	x	4,5	-8,6	5,9
Pankow .....	-1,8	-10,9	-0,6	38,6	-31,0	-0,6	-7,1	x	-6,6	-12,1	-5,7
Charlottenburg - Wilmersdorf.....	-2,9	-12,3	-1,9	2,4	-1,7	-1,9	-11,5	–	-11,5	-4,9	-12,2
Spandau .....	-0,0	-2,9	0,4	x	x	0,4	-0,6	x	-1,1	3,6	-1,7
Steglitz - Zehlendorf.....	-4,5	-8,5	-3,9	1,9	–	-4,1	-4,9	x	-4,7	23,7	-8,2
Tempelhof - Schöneberg.....	-0,9	6,0	-1,7	30,2	26,8	-2,3	8,0	x	8,2	–	9,1
Neukölln .....	-4,2	-11,2	-3,4	13,6	-6,9	-3,5	-9,8	x	-9,5	12,5	-11,5
Treptow - Köpenick.....	-8,4	-1,2	-9,2	-19,6	-18,0	-9,0	-0,3	–	-0,3	1,5	-0,6
Marzahn - Hellersdorf.....	-13,3	-10,8	-13,5	-19,6	-25,0	-13,3	-7,5	x	-8,2	-25,4	-5,6
Lichtenberg .....	-6,4	3,6	-7,4	–	-6,3	-7,5	-1,7	x	-1,5	1,6	-2,0
Reinickendorf ...	-1,1	-1,4	-1,1	70,0	-38,3	-1,1	0,8	x	1,7	13,8	0,4
Insgesamt	-3,5	-4,1	-3,4	10,3	-15,3	-3,4	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6

1) siehe Erläuterungen auf Seite 5

# 11 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Straßenarten

Straßenart <sup>1)</sup>	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Autobahnen	201	155	46	39	7	209	1	208	24	184
Bundesstraßen	1 207	1 070	137	70	67	1 328	7	1 321	147	1 174
Andere Straßen	7 338	6 246	1 092	563	529	7 533	32	7 501	808	6 693
Insgesamt	8 746	7 471	1 275	672	603	9 070	40	9 030	979	8 051
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Autobahnen	6,3	3,3	17,9	25,8	x	-0,5	x	-1,0	x	-4,7
Bundesstraßen	-7,2	-6,6	-11,0	4,5	-23,0	-3,5	x	-3,4	7,3	-4,6
Andere Straßen	-3,7	-3,8	-3,2	10,2	-14,3	-2,2	-8,6	-2,2	-1,9	-2,2
Insgesamt	-4,0	-4,1	-3,5	10,3	-15,3	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6

1) Nach Angaben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung gab es am 1. Januar 2004 in Berlin 66,1 km Autobahnen, 182,9 km Bundesstraßen und 5085,2 km andere öffentliche Straßen.

# 12 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins-gesamt	mit Personen-schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins-gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins-gesamt	davon				ins-gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol-unfälle				Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Fahrunfall	825	546	279	183	96	644	10	634	138	496
Abbiegeunfall	1 760	1 565	195	137	58	1 917	4	1 913	186	1 727
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1 841	1 625	216	188	28	2 018	7	2 011	193	1 818
Überschreitenunfall	814	805	9	4	5	936	14	922	232	690
Unfall durch ruhenden Verkehr	656	471	185	59	126	515	1	514	47	467
Unfall im Längsverkehr	1 888	1 689	199	55	144	2 150	1	2 149	79	2 070
Sonstiger Unfall	962	770	192	46	146	890	3	887	104	783
Insgesamt	8 746	7 471	1 275	672	603	9 070	40	9 030	979	8 051
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Fahrunfall	-0,8	0,4	-3,1	10,2	-21,3	1,1	x	0,6	12,2	-2,2
Abbiegeunfall	-0,5	-0,9	3,2	5,4	-1,7	0,8	x	1,1	22,4	-0,7
Einbiegen-, Kreuzenunfall	1,2	–	10,8	24,5	-36,4	2,6	x	2,5	15,6	1,3
Überschreitenunfall	-13,4	-14,1	x	x	x	-10,6	x	-11,0	-12,5	-10,5
Unfall durch ruhenden Verkehr	-16,1	-18,5	-9,3	18,0	-18,2	-18,6	x	-18,8	-6,0	-19,9
Unfall im Längsverkehr	-1,4	-0,3	-10,0	–	-13,3	1,0	x	1,2	-21,8	2,3
Sonstiger Unfall	-8,6	-7,3	-13,1	-17,9	-11,5	-8,5	x	-8,4	-13,3	-7,7
Insgesamt	-4,0	-4,1	-3,5	10,3	-15,3	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6

### 13 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden sowie verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfallarten

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte Personen				
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit schwerwiegendem Sachschaden			ins- gesamt	Getötete	Verletzte		
			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon	
				im engeren Sinne	sonstige Alkohol- unfälle				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	743	430	313	84	229	470	1	469	54	415
vorausfährt oder wartet .	1 786	1 607	179	38	141	2 087	–	2 087	53	2 034
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	382	321	61	18	43	377	1	376	25	351
entgegenkommt .....	122	96	26	8	18	129	–	129	12	117
einbiegt oder kreuzt .....	3 149	2 757	392	328	64	3 438	11	3 427	343	3 084
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	1 205	1 200	5	2	3	1 359	15	1 344	295	1 049
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	33	26	7	6	1	26	–	26	2	24
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	239	143	96	58	38	178	1	177	37	140
nach links .....	275	140	135	94	41	188	7	181	38	143
Unfall anderer Art .....	812	751	61	36	25	818	4	814	120	694
Insgesamt	8 746	7 471	1 275	672	603	9 070	40	9 030	979	8 051
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %										
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anfährt, hält o. im ru- henden Verkehr steht ..	-17,5	-21,4	-11,6	6,3	-16,7	-21,3	x	-21,2	-14,3	-22,0
vorausfährt oder wartet .	0,1	1,3	-10,1	22,6	-16,1	4,0	x	4,1	-23,2	5,1
seitlich in gleicher Richtung fährt .....	-8,6	-9,8	-1,6	x	-10,4	-9,4	x	-9,2	-10,7	-9,1
entgegenkommt .....	-7,6	-6,8	-10,3	x	–	-11,6	x	-9,8	x	-5,6
einbiegt oder kreuzt .....	1,3	0,6	6,5	13,1	-17,9	2,5	x	2,5	17,1	1,1
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger .....	-10,3	-10,6	x	x	x	-9,6	x	-9,8	-7,8	-10,3
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn .....	x	x	x	x	–	x	–	x	x	x
Abkommen von der Fahrbahn										
nach rechts .....	5,8	13,5	-4,0	-19,4	35,7	15,6	x	17,2	–	22,8
nach links .....	17,0	23,9	10,7	44,6	-28,1	23,7	x	19,1	22,6	18,2
Unfall anderer Art .....	-13,7	-12,6	-25,6	-18,2	-34,2	-13,1	–	-13,1	5,3	-15,7
Insgesamt	-4,0	-4,1	-3,5	10,3	-15,3	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6

**14 Im Straßenverkehr verunglückte Personen in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Art der Verkehrsbeteiligung	Insgesamt	Getötete	Verletzte		
			insgesamt	davon	
				Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	1	2	3	4	5
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	347	2	345	44	301
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	789	3	786	153	633
Personenkraftwagen .....	4 038	9	4 029	204	3 825
Bussen .....	193	—	193	4	189
Güterkraftfahrzeugen .....	180	1	179	12	167
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	74	—	74	14	60
Kraftfahrzeugen zusammen .....	5 621	15	5 606	431	5 175
Fahrrädern .....	2 179	8	2 171	253	1 918
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	229	1	228	18	210
anderen Fahrzeugen .....	21	—	21	1	20
Fußgänger .....	1 230	17	1 213	291	922
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	278	—	278	67	211
65 Jahre und älter .....	181	9	172	64	108
Andere Personen .....	19	—	19	3	16
Insgesamt	9 070	40	9 030	979	8 051
darunter					
unter 15 Jahren .....	738	1	737	92	645
65 Jahre und älter .....	618	14	604	127	477
Veränderung gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres in %					
Fahrer und Mitfahrer von					
Mofas, Mopeds .....	1,8	—	1,8	25,7	-1,0
Motorzweirädern mit amtlichen					
Kennzeichen .....	-4,0	x	-4,1	15,0	-7,9
Personenkraftwagen .....	5,2	—	5,2	-1,0	5,6
Bussen .....	-9,0	—	-9,0	x	-4,5
Güterkraftfahrzeugen .....	19,2	—	19,3	x	21,9
landwirtschaftlichen Zugmaschinen ..	—	—	—	—	—
übrigen Kraftfahrzeugen .....	15,6	x	17,5	x	5,3
Kraftfahrzeugen zusammen .....	3,6	—	3,6	5,9	3,4
Fahrrädern .....	-10,8	x	-10,6	2,8	-12,1
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-20,5	—	-20,6	x	-20,2
anderen Fahrzeugen .....	x	—	x	x	x
Fußgänger .....	-10,2	x	-10,4	-9,9	-10,6
darunter im Alter von unter					
15 Jahren .....	-28,0	x	-27,8	-22,1	-29,4
65 Jahre und älter .....	-37,4	x	-6,0	-5,9	-6,1
Andere Personen .....	x	—	x	x	x
Insgesamt	-2,3	-7,0	-2,3	0,1	-2,6
darunter					
unter 15 Jahren .....	-18,8	x	-18,7	-24,6	-17,8
65 Jahre und älter .....	3,9	x	3,1	2,4	3,2



# 15 Straßenverkehrsunfälle mit Personen- und schwerwiegendem Sachschaden in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Unfallursachen

Unfallursachen	Personen- und schwerwiegender Sachschaden		Davon			
			Personenschaden		schwerwiegender Sachschaden	
	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6
Ursachen bei Fahrzeugführern .....	10 585	-3,1	8 357	-2,1	2 228	-6,9
Verkehrstüchtigkeit .....	1 158	-9,2	357	-4,3	801	-11,3
darunter Alkoholeinfluß .....	1 104	-9,3	317	-5,1	787	-10,9
Straßenbenutzung .....	620	-10,4	589	-9,5	31	-24,4
nicht angepaßte Geschwindigkeit .....	1 104	3,6	786	5,9	318	-1,9
Abstand .....	2 061	-3,0	1 716	-1,8	345	-8,2
Überholen .....	160	-19,6	135	-25,8	25	x
Vorbeifahren .....	14	x	11	x	3	x
Nebeneinanderfahren .....	373	-0,5	308	1,0	65	-7,1
Vorfahrt, Vorrang .....	1 334	3,3	1 113	1,3	221	15,1
darunter						
Nichtbeachten der Regel "rechts vor links" .....	229	13,4	179	4,1	50	66,7
Nichtbeachten der entsprechenden Verkehrszeichen .....	764	-1,7	657	-1,6	107	-1,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren .....	2 539	-3,0	2 163	-1,1	376	-13,0
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern .....	734	-1,5	734	-1,5	—	—
im ruhenden Verkehr, Verkehrssicherung .....	237	-18,0	234	-17,0	3	x
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften .....	23	x	19	x	4	x
Ladung, Besetzung .....	21	x	16	x	5	x
andere Ursachen .....	207	6,7	176	1,7	31	x
Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel, Wartungsmängel) .....	65	-5,8	62	8,8	3	x
Ursachen bei Fußgängern .....	932	-14,3	914	-15,2	18	x
Verkehrstüchtigkeit .....	55	-32,9	47	-39,0	8	x
darunter Alkoholeinfluß .....	51	-27,1	44	-33,3	7	x
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn .....	819	-13,3	809	-14,1	10	x
Nichtbenutzen des Gehweges .....	12	x	12	x	—	—
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .....	—	—	—	—	—	—
Spielen auf oder neben der Fahrbahn .....	6	x	6	x	—	—
andere Ursachen .....	40	8,1	40	14,3	—	x
Ursachen bei Straßenverhältnissen .....	368	31,0	274	30,5	94	32,4
darunter Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn .....	365	32,7	271	32,8	94	32,4
Ursachen bei Witterungseinflüssen .....	11	x	9	x	2	x
Sichtbehinderung .....	10	x	8	x	2	x
Seitenwind .....	1	x	1	x	—	—
Unwetter oder ähnliches .....	—	—	—	—	—	—
Ursachen bei Hindernissen .....	50	11,1	42	13,5	8	—
Sonstige Ursachen .....	11	x	10	x	1	—
Ursachen bei anderen Personen als bei Fahrzeugführern oder Fußgängern ....	3	x	3	x	—	—
Insgesamt	12 025	-3,3	9 671	-2,7	2 354	-5,7

# 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Verunglückte insgesamt					Getötete				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
unter 15	738	190	8	229	278	1	–	–	1	–
männlich	413	83	5	147	165	1	–	–	1	–
weiblich	325	107	3	82	113	–	–	–	–	–
15 - 18	310	58	57	101	86	–	–	–	–	–
männlich	198	25	49	77	44	–	–	–	–	–
weiblich	112	33	8	24	42	–	–	–	–	–
18 - 21	555	327	69	94	52	3	3	–	–	–
männlich	309	170	56	52	22	2	2	–	–	–
weiblich	246	157	13	42	30	1	1	–	–	–
21 - 25	889	469	112	191	89	3	1	1	–	–
männlich	480	218	86	110	46	3	1	1	–	–
weiblich	409	251	26	81	43	–	–	–	–	–
25 - 30	971	474	132	270	60	3	1	–	1	1
männlich	564	240	105	159	33	1	1	–	–	–
weiblich	407	234	27	111	27	2	–	–	1	1
30 - 35	949	431	154	245	72	–	–	–	–	–
männlich	563	208	130	162	33	–	–	–	–	–
weiblich	386	223	24	83	39	–	–	–	–	–
35 - 40	941	468	153	213	54	4	–	1	2	1
männlich	551	204	133	146	28	3	–	1	1	1
weiblich	390	264	20	67	26	1	–	–	1	–
40 - 45	960	439	157	222	87	1	1	–	–	–
männlich	581	211	132	149	43	1	1	–	–	–
weiblich	379	228	25	73	44	–	–	–	–	–
45 - 50	718	327	110	167	70	2	–	–	–	2
männlich	435	166	87	110	37	2	–	–	–	2
weiblich	283	161	23	57	33	–	–	–	–	–
50 - 55	571	279	63	122	80	4	1	–	1	2
männlich	314	125	55	77	41	2	–	–	1	1
weiblich	257	154	8	45	39	2	1	–	–	1
55 - 60	419	188	45	95	59	4	–	1	1	2
männlich	220	83	38	59	28	4	–	1	1	2
weiblich	199	105	7	36	31	–	–	–	–	–
60 - 65	406	188	36	98	53	1	–	–	1	–
männlich	216	85	34	63	25	–	–	–	–	–
weiblich	190	103	2	35	28	1	–	–	1	–
65 - 70	266	119	13	63	52	6	2	–	1	3
männlich	116	41	11	36	20	1	1	–	–	–
weiblich	150	78	2	27	32	5	1	–	1	3
70 - 75	134	42	4	32	43	2	–	–	–	2
männlich	60	20	4	16	18	1	–	–	–	1
weiblich	74	22	–	16	25	1	–	–	–	1
75 und mehr	218	72	4	24	86	6	–	2	–	4
männlich	67	28	4	10	17	2	–	2	–	–
weiblich	151	44	–	14	69	4	–	–	–	4
Zusammen	9 045	4 071	1 117	2 166	1 221	40	9	5	8	17
männlich	5 087	1 907	929	1 373	600	23	6	5	4	7
weiblich	3 958	2 164	188	793	621	17	3	–	4	10
ohne Angabe	25	2	–	13	9	–	–	–	–	–
Insgesamt	9 070	4 073	1 117	2 179	1 230	40	9	5	8	17

Noch: 16 Im Straßenverkehr Verunglückte in Berlin Januar bis Juli 2004 nach Alter, Geschlecht und Art der Verkehrsbeteiligung

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerverletzte					Leichtverletzte				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern			Pkw	Motor- zweirädem	Fahrrädern	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
unter 15	92	6	–	18	67	645	184	8	210	211
männlich	54	2	–	13	39	358	81	5	133	126
weiblich	38	4	–	5	28	287	103	3	77	85
15 - 18	25	2	8	5	10	285	56	49	96	76
männlich	18	1	8	5	4	180	24	41	72	40
weiblich	7	1	–	–	6	105	32	8	24	36
18 - 21	47	20	12	8	6	505	304	57	86	46
männlich	30	13	7	6	4	277	155	49	46	18
weiblich	17	7	5	2	2	228	149	8	40	28
21 - 25	90	31	16	20	19	796	437	95	171	70
männlich	63	19	15	15	11	414	198	70	95	35
weiblich	27	12	1	5	8	382	239	25	76	35
25 - 30	94	25	31	26	11	874	448	101	243	48
männlich	58	15	25	9	9	505	224	80	150	24
weiblich	36	10	6	17	2	369	224	21	93	24
30 - 35	90	17	22	29	19	859	414	132	216	53
männlich	62	13	18	19	11	501	195	112	143	22
weiblich	28	4	4	10	8	358	219	20	73	31
35 - 40	77	16	27	20	11	860	452	125	191	42
männlich	56	7	25	14	7	492	197	107	131	20
weiblich	21	9	2	6	4	368	255	18	60	22
40 - 45	98	21	25	20	26	861	417	132	202	61
männlich	73	15	22	17	13	507	195	110	132	30
weiblich	25	6	3	3	13	354	222	22	70	31
45 - 50	71	11	21	22	14	645	316	89	145	54
männlich	48	5	18	13	9	385	161	69	97	26
weiblich	23	6	3	9	5	260	155	20	48	28
50 - 55	73	17	12	18	24	494	261	51	103	54
männlich	45	9	9	11	14	267	116	46	65	26
weiblich	28	8	3	7	10	227	145	5	38	28
55 - 60	49	7	9	20	11	366	181	35	74	46
männlich	27	5	6	11	4	189	78	31	47	22
weiblich	22	2	3	9	7	177	103	4	27	24
60 - 65	45	14	5	15	9	360	174	31	82	44
männlich	19	3	4	6	4	197	82	30	57	21
weiblich	26	11	1	9	5	163	92	1	25	23
65 - 70	41	9	4	13	14	219	108	9	49	35
männlich	19	5	4	4	5	96	35	7	32	15
weiblich	22	4	–	9	9	123	73	2	17	20
70 - 75	28	6	1	8	13	104	36	3	24	28
männlich	13	3	1	5	4	46	17	3	11	13
weiblich	15	3	–	3	9	58	19	–	13	15
75 und mehr	58	8	–	11	37	154	64	2	13	45
männlich	15	3	–	3	8	50	25	2	7	9
weiblich	43	5	–	8	29	104	39	–	6	36
Zusammen	978	210	193	253	291	8 027	3 852	919	1 905	913
männlich	600	118	162	151	146	4 464	1 783	762	1 218	447
weiblich	378	92	31	102	145	3 563	2 069	157	687	466
ohne Angabe	1	–	–	–	–	24	2	–	13	9
Insgesamt	979	210	193	253	291	8 051	3 854	919	1 918	922



## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Datenangebot

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben eine Auswahl der möglichen Merkmalskombinationen wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, können **Sonderauswertungen** erstellt werden.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 7 dieses Berichtes dargestellt.

**Zeitreihen**, zum Teil bis 1947 oder früher, sind ebenfalls verfügbar.

### Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über **E-Mail** oder **Fax** (bis maximal 10 Seiten) bzw. als **Ausdruck**, **Diskette** oder **CD-ROM** durch die Post. Selbstabholer können die Ergebnisse direkt beim Statistischen Landesamt abholen.

### Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z.B. Senatsverwaltungen und Bezirksamter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

### Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema Verkehr

#### Statistische Berichte

##### Berliner Binnenschifffahrt

- Güterverkehr  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.2

##### Straßenpersonenverkehr in Berlin

- der Verkehrsunternehmen, Verkehrstatistik  
vierteljährlich, 20 Seiten  
4,00 EUR  
Bestell-Nr.: 300.3

\* Preisänderungen sind vorbehalten



## Allgemeines Informationsangebot

### Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Einwohnerregisterstatistik
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Großzählungen (Volkszählung, Gebäude- und Wohnungszählung)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

### Veröffentlichungen

#### Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

#### Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

#### Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

#### Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zum Mikrozensus

#### Verzeichnis

##### der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

# Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin  
- Vertrieb -  
10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

## Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse  
Telefon: 030 - 9021 3434  
Fax: 030 - 9021 3655  
E-Mail: [info@statistik-berlin.de](mailto:info@statistik-berlin.de)

## Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)  
Fax (max. 10 Seiten)  
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

## Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

### Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragserfüllung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

### Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

### Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

### Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des **Buchungszeichens** und **Kassenzeichens** – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

### Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.